



## Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

**Termin:** Mittwoch, 29.03.06, Beginn 19:30 h  
**Ort:** Großer Saal St. Sebastian, Ernst-Kahn-Str. 45

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kurze Vorführung einer unserer Sportgruppen  
(Vorgesehen ist „Hip-Hop-Video- & Streetdancing“,  
Leitung Denise Schütz u. Melanie Moritz)
3. Berichte von Vorstand und den einzelnen Bereichen  
(Hinweis: Ein Großteil der Berichte erscheint in diesen Vereinsmitteilungen, so daß bei der Versammlung nur Ergänzungen und Rückfragen vorgesehen sind. Die Zeitersparnis wird sicher wieder allgemein begrüßt.)
4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung der Kassenwartin
5. Entlastung des übrigen Vorstandes
6. Anträge
  - a) Es liegt ein Antrag des geschäftsführenden Vorstandes vor wegen einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Der Wortlaut erscheint in diesen Vereinsmitteilungen.
  - b) Weitere Anträge. (Bitte vorher schriftlich einreichen, und zwar bis 20.03.06, an Karl Schneider, Alt Praunheim 27, 60488 Frankfurt. Auch per Fax möglich an 0 69 / 768 14 18 oder per E-Mail an vorstand@tgroemerstadt.de.)

7. Anregungen, Rückfragen, Vorschläge der Anwesenden zur Vereinsarbeit der Zukunft
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendliche ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern und weitere Gäste können ebenfalls teilnehmen.

In der Hoffnung auf eine zahlreiche und konstruktive Teilnahme grüßt Sie

Karl Schneider  
im Namen Ihres Vereinsvorstandes

## Workshop „Nordic Walking“



wahlweise 1. Gruppe 10 – 12 h, 2. Gruppe 15 – 17h

**Leitung:** Fritz Ehmig

**Treffpunkt:** Erneut unter der Nidda-U-Bahn-Brücke (an der Holzbrücke), untere Hadrianstr.

Teilnahmemöglichkeit nach Eingang der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl).

**Einmalige Kursgebühr:** € 10,-- für Vereinsmitglieder, € 15,-- für Nichtmitglieder (wird „vor Ort“ bar erhoben).

**Anmeldung erforderlich** an

Vereinsanschrift – Karl Schneider (siehe Herausgeber S. 12)

**Stöcke können für € 2,-- ausgeliehen werden.** Dies bitte bei der Anmeldung mit angeben und dabei die Körpergröße nennen.

**Diesmal ist noch ein 2. Treff** geplant, zur Vertiefung, Ergänzung, vielleicht auch zur eigenen Kontrolle, und zwar am **Samstag, 25.03., 10:00 – 12:00 h.** Beide Termine kosten als „Paket“, also zusammen, € 12,-- für Mitglieder bzw. 18,-- für Nichtmitglieder.

Nach dem großen Echo auf unser erstes Angebot im Herbst wollen wir erneut ein solches Angebot machen.

**Termin: Sa., 04.03.06,**

# Ein „Wort“ des Vereinsvorsitzenden

Ein recht turbulentes Jahr liegt hinter uns. Bei über 50 verschiedenen Gruppen und einer aufgeschlossenen Vereinsarbeit ist es natürlich nicht verwunderlich, daß Übungsleiter kommen und gehen, sowie neue Angebote gemacht werden, die zum Teil „einschlagen“, andere wiederum bei einer Nichtannahme wieder beendet werden. Stillstand oder ein „Sich-zufrieden-geben“ ist eben auch „Rückschritt“.

Große Sorge bereitet uns die finanzielle Situation. Nachdem wir auf Verlangen des Finanzamtes in den vorangegangenen Jahren einen relativ hohen Geldbestand abgebaut haben, mußten wir inzwischen sogar gewaltig auf die „Ausgabenbremse“ treten. Das führte dazu, daß wir voriges und dieses Jahr in folgenden Bereichen Ausgaben gekürzt und jetzt sogar beendet haben:

- „Besondere Geburtstage“ mit Gutscheinen oder kleinen Geschenken
- Zuschüsse zu außersportlichen Aktivitäten
- Vereinsverwaltung (alle arbeiten ehrenamtlich und somit ohne Vergütung)
- Rückgabe von „stillen Reserven“ (Rückgabe von z. Z. nicht benötigten Hallenzeiten)
- Wegfall des jährlichen Mitarbeiteressens
- 3 statt 4 Vereinsmitteilungen im Jahr (2005 sogar nur 2 Ausgaben)
- Wegfall einiger eigentlich sinnvoller Aktivitäten für

Mitarbeiter, z.B. 1.Hilfe-Kurs bei Sportunfällen, vereinsinterne Fortbildungsmaßnahmen.

- Reduzierung der Übungsleiter-Vergütungen

## Mehr kürzen geht nicht!

### Was machen wir noch mit den Vereinsbeiträgen?

- Hallenmieten
- Übungsleitervergütungen
- Übungsleiteraus- und -fortbildung (nach Einzelprüfung), Lehrgänge
- Verbandsbeiträge
- Sportversicherungen
- Fahrtkosten für Tätigkeiten im Vereinsinteresse
- Wettkampfgebühren, Meldegelder
- Fachzeitschriften
- Anschaffung von Sportgeräten
- Vereinsmitteilungen
- Verwaltungskosten: Büromaterial, Telefon, Bankgebühren
- Software, Computer
- Ehrungen, Geschenke, Urkunden

**Alles in allem: Die Sparmaßnahmen reichten nicht aus, um einen ausgeglichenen Etat herbeizuführen.**

**Deshalb stellt der geschäftsführende Vorstand an die Mitgliederversammlung den Antrag auf eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge bzw. eine teilweise neue Beitragsstruktur ab 01.04.06 (s. P. 6a der Einladung):**

Beitragsart	neu	alt
Kinder (3 – 13 J.)	5,50	5,--
Jugendl.(14-17 J.) und Erw. in Ausbildung bis 27 J. mit Nachweis	6,50	6,--
Erwachsene	9,--	8,--
Senioren ab 65 Jahre	6,50	5,--
Ehepaare	16,--	15,--
Familien (Kinder –17 und in Ausbildung bis 27 J. mit Nachweis)	19,--	15,--
Eltern-Kind (bis 3 Jahre) pauschal	12,--	10,--
Förderndes Mitglied (passiv)	3,--	neu
Aufnahmegebühr (einmalig)	10,--	5,--

Zusatzbeiträge	neu	alt
Volleyball (nur für Erw.)	3,--	neu
Ju Jitsu (nur für Erw.)	3,--	neu
Hap Ki Do (nur für Erw.)	3,--	neu
Teilnehmer in 2 oder mehr Gruppen	3,--	neu
Yoga	3,--	3,--
Titus-Thermen – Schwimmbhalle *	5,--	5,--
Titus-Thermen – Sauna und Schw.*	10,--	10,--
Ersatz-Ausweis bei Verlust (Titus) *	10,--	neu
Bearbeitung bei Rückbuchung der	5,--	neu

Mitglieder, die nur von Titus Gebrauch machen, zahlen auf Antrag 50% des jeweiligen Beitrages.

\*) **Gebühren lt. Vorstandsbeschuß** (zur Kenntnis)

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

### Kassenbericht 2005

Das vergangene Jahr 2005 war finanziell gesehen das schwierigste Jahr in der letzten Zeit. Durch verschiedene vom Finanzamt geforderte Maßnahmen wurde ein Finanzabbau durchgeführt, der notwendig war, um die Gemeinnützigkeit des Vereins halten zu können.

Durch äußere Einflüsse wurde unsere Planung negativ beeinflusst. So stiegen beispielsweise die Kosten

für Sporthallen von 28.668 € im Jahr 2004 auf 42.434 € im Jahr 2005. Für das Jahr 2006 sind weitere Steigerungen angekündigt. Eine solche Kostensteigerung erfordert Maßnahmen der Gegensteuerung.

So wurde vom Vorstand zum 01.07.05 eine Senkung der Übungsleiterbezüge, sowie eine Reduzierung der Ausgaben für außersportliche Aktivitäten beschlossen. Nicht

genutzte Hallenzeiten wurden an die Stadt zurückgegeben, um die Kosten zu senken.

Leider halfen diese und kleinere andere Maßnahmen nicht, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Das Finanzpolster des Vereins war zum Ende des Jahres aufgebraucht.

*Sabine Kaak*

Bargeld und Bankkonten	01.01.05	31.12.05
Bankkonto	879,59	21,90
Kasse	65,37	191,38
Postbankkonto	872,57	aufgelöst
<b>Gesamt</b>	<b>1.817,53</b>	<b>213,28</b>

Andere Vermögen	01.01.05	31.12.05
Festgeld	13.713,00	-
Tagesfestgeld	-	4.107,59
<b>Gesamt</b>	<b>13.713,00</b>	<b>4.107,59</b>
<b>Vermögen Gesamt</b>	<b>15.530,53</b>	<b>4.320,87</b>
Verbindlichkeiten	-	ca. 2.000,00

Ausgaben 2005	EUR
Hallenmieten	42.449,00
ÜL Vergütungen	40.022,50
Vereinsbeitrag Rückzahlungen	3.515,94
Verbandsbeiträge	2.917,00
Vereinsmitteilungen	2.049,68
Sonstige Ausgaben	15.514,27
<b>Gesamt</b>	<b>106.468,39</b>

Einnahmen 2005	EUR
Vereinsbeiträge	88.318,34
Öffentl. Zuschüsse	6.235,80
Spenden	280,00
Zinseinkünfte	194,59
Verkauf Vereins-T-Shirt	230,00
<b>Gesamt</b>	<b>95.258,73</b>

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

# Mitgliederstatistik

## leichter Anstieg der Mitgliederzahl

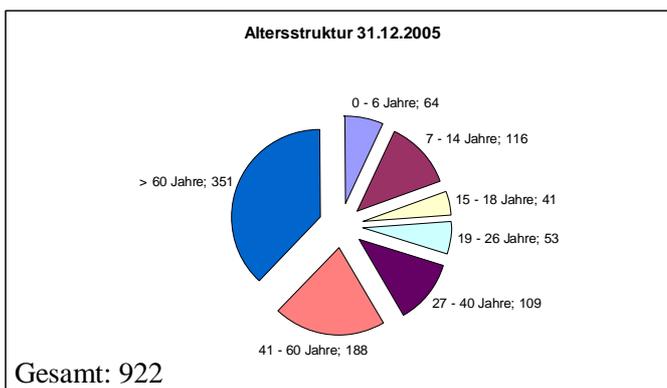
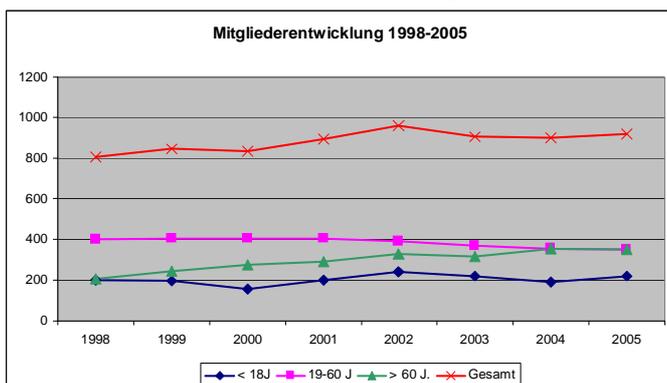
Gegenüber dem letzten Jahr zeigt die Mitgliederentwicklung eine erfreuliche Tendenz. Wir konnten 183 neue Mitglieder begrüßen, dieser Zahl stehen 157 Austritte gegenüber. Besonders in der wichtigen Altersgruppe der Kleinkinder und Kinder (0 bis 14 Jahre) konnten wir mit 28 Personen überproportional wachsen. Dies ist das zweite Jahr in Folge und für den Verein ein gutes und

wichtiges Zeichen. Damit dürfen und wollen wir uns aber nicht zufriedengeben. Wir wissen, dass wir im Alter ab 12 Jahre außer Volleyball ein zu geringes Angebot haben. Hier müssen wir die nächsten Jahre ein attraktives Programm anbieten.

Relativ konstant auf einem hohen Niveau sind wir in der Altersklasse ab 41 Jahre und älter.

642 Frauen stehen 280 Männern

gegenüber. Außer einer leichten Verschiebung zum „starken“ Geschlecht lässt sich hier keine Trendwende ablesen. Dieses Verhältnis - mehr als doppelt so viele Frauen - hat sich seit der Gründung des Vereins 1950 kaum geändert und ist im Sportangebot begründet.



Zum Schluss der Ausführungen habe ich noch eine große Bitte:

**Damit Ihr Beitrag korrekt gebucht werden kann und Ihnen keine unnötigen Kosten entstehen und auch Anschreiben bei Ihnen ankommen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung/Zusendung von Änderungen bei:**

- Kontoverbindung
- Anschrift/Adresse
- Mailadresse
- Ausbildungsnachweise bei Schülern/Studenten

Jede nicht ausgeführte Buchung durch unsere Bank führt zu einer so genannten Rücklastschriftgebühr (z. Zt. 3,00 €) der Bank gegenüber der TG Römerstadt. Leider müssen wir

diese Gebühr **plus** 5,00 € Bearbeitungsgebühr bei Verschulden des Mitglieds von dem jeweiligen Mitglied zurückfordern. Gründe für die Nichtbuchung der Bank sind in der Regel: falsche Kontonummer, Konto erloschen, Widerspruch oder keine Deckung auf dem Konto.

Deshalb hier nochmals unsere Abbuchungstermine:

- 7. Januar: für 1/4-, 1/2- und ganzjährige-Beitragszahler
- 7. April: für 1/4jährige-Beitragszahler
- 7. Juli: für 1/4- und 1/2jährige-Beitragszahler
- 7. Oktober: für 1/4jährige-Beitragszahler

Die Selbstzahler bitten wir eben-

falls, zu diesen Terminen ihren Beitrag mindestens vierteljährlich im Voraus zu überweisen.

Beitragswechsel durch Einteilung in eine andere Altersklasse (Kinderbeitrag auf Jugendbeitrag, Jugendbeitrag auf Erwachsenenbeitrag, Erwachsenenbeitrag auf Seniorenbeitrag) teilen wir nicht gesondert mit. Dies wird durch unser System automatisch vorgenommen.

Wenn sie im Vorfeld Informationen über ihren Beitrag oder andere Fragen zur Mitgliedschaft haben, kontaktieren sie mich. Ich rufe auch gerne zurück.

(Tel.: 0 64 38 / 72 555, Fax: 0 69 / 305 98 13 147, E-Mail: [verwaltung@tgroemerstadt.de](mailto:verwaltung@tgroemerstadt.de))

Werner Naumann

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

### Der erweiterte Vorstand und weitere Mitarbeiter



v.l.n.r.(vom November 2005):

stehend: Karl Schneider (1. Vorsitzender), Dieter

Schneider (sonst. Sportarten), Bärbel Rutkowski (stellv. Vors. und Protokollführerin), Sabine Kaak (Kassawartin), Fritz Ehmig (Gymnastik und Spiel), Andreas Nau (Volleyballwart), Sonja Pfeil (Sportwartin), Werner Naumann (stellv. Vorsitzender und Mitgliederverwaltung);

sitzend: Nora Malzacher (Beraterin aus der jüngeren Generation), Constanze Spitz (Beraterin aus der mittleren Generation)

Nicht abgebildete Mitglieder des erw. Vorstandes und weitere Mitarbeiter: Sigrid Schneider (Gymnastik und Gesundheit, Beraterin aus der älteren Generation), Gisela Strom (Öffentlichkeitsarbeit), Wolfgang Faber (Außersportliche Aktivitäten), Christoph Schneider (Medienberater & Webmaster).

## Tätigkeitsbericht Sportwartin

Liebe Vereinsmitglieder,

zu meinen Aufgaben als Sportwartin gehört, den laufenden Sportbetrieb aufrecht zu erhalten, eventuell zu erweitern und für alle Übungsleiter bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ich sehe meine Aufgabe auch darin, den Verein in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Deshalb sah ich eine Chance darin, als wir gefragt wurden, das Einweihungsfest für die Riedbergschule mit anderen Vereinen gemeinsam zu gestalten. So konnten unsere dort trainierenden Gruppen Kreativer Kindertanz und Ju Jitsu im Rahmen der Einweihungsfeier auftreten und Interessierten einen Einblick geben, was in den Übungsstunden erarbeitet wird. Einige unserer Übungsleiter sowie Vereinsmitglieder halfen bei der vereinsübergreifenden Kinderolympiade oder am Vereinsinfo-

stand mit. Dies hat auf uns aufmerksam gemacht und neue Mitglieder geworben.

Sehr enttäuscht war ich von dem ersten Vereinssommerfest, das ich letztes Jahr organisiert hatte. Es bedeutete im Vorfeld jede Menge Arbeit, alles zu organisieren, und auch an dem Tag selbst standen leider nur wenige Helfer zur Verfügung. Das alleine wäre nicht so schlimm gewesen, wären denn viele Vereinsmitglieder bei strahlendem Sonnenschein gekommen und hätten einen schönen Tag im Kreise des Vereines verbracht. Aber es war leider nur der „harte Kern“ da, und so wenige Leute hätten auch mit deutlich geringerem Aufwand einen schönen Nachmittag haben können. Schade!

Dafür war unsere Kinderolympiade am Zehntscheunenfest wieder ein voller Erfolg. Wie auch schon letztes Jahr fanden sich sehr schnell viele Helfer, die die vielen Kinder an

den einzelnen Stationen betreuten. Von dem Vorsitzenden des Bürgervereins Praunheim wurden wir auch gleich gefragt, ob wir nächstes Jahr wieder mitmachen. Auch dies ist sicherlich immer wieder eine gute Werbung für den Verein. Vor allem hat es uns viel Spaß gemacht, und so habe ich auch schon für 2006 eine Zusage gegeben.

Dem neuen Übungsstundenplan haben sie sicherlich entnommen, dass einige Übungsleiter gewechselt haben. Es ist sehr schwierig, neue Übungsleiter zu finden, aber glücklicherweise gelingt es immer wieder. Trotzdem ist die Übungsleitersuche immer wieder das Problem, das mir als Sportwartin die größten Sorgen macht. Deshalb möchte ich jeden ermuntern, der in irgendeiner Form im Verein tätig werden will, sich bei mir zu melden.

*Sonja Pfeil*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

# Volleyballabteilung Jahresbericht 2005

Das Highlight des Jahres 2005 war ohne Zweifel das Deutsche Turnfest in Berlin. Hier traten unsere Volleyballer sehr erfolgreich in fast allen Volleyballkategorien an. Von Mixedvolleyball zum Männervolleyball, vom Zweier-Beach-Volleyball bis zum Quattromixed waren wir mit ca. 20 Teilnehmern angetreten.

Auch unser internes Turnier der Wettkampfmannschaften + befreundeter Spieler fand wieder im Mai 2005 statt. Vier gleichstarke Mannschaften wurden gebildet, damit schöne Spiele stattfinden konnten. Das Beste ist jedoch das gemeinsame Grillen danach. Bei inzwischen über 100 aktiven Volleyballern im Verein wäre es aber schön, wenn dieser Termin noch etwas mehr Anklang finden würde. So wurden z.B. die Spieler unserer Seniorenteams und die der Mixed-Mannschaft vermisst.

Den Abschluss des Jahres bildete das traditionelle Sylvesterbeachtornier im Brentanobad. Im Schnee wurde um Punkte gekämpft, und abschließend gab's ein Glühwein zum Erwärmen.

### Sonstiges:

Äußerst erfreulich ist die Entwicklung unserer Damenvolleyballmannschaft. Es sind nämlich inzwischen zwei geworden! Mit vielen

jungen Talenten und neu in den Verein eingetretenen Mitgliedern war es so möglich, erstmals seit einigen Jahren wieder zwei Mannschaften für den aktiven Ligaspielbetrieb anzumelden.

Die Mixedmannschaft unseres Vereins erfreut sich großer Fruchtbarkeit. Schon drei Spielerinnen meldeten für 2006 Nachwuchs an.

Kurzbericht der Teams vom Ligaspielbetrieb:

### Männer 1 – Bezirksliga:

Unsere Männer 1 kämpfen mit weiteren 4 Mannschaften um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Da dieses Jahr sich alle Teams gegenseitig die Punkte abnehmen, sind wir gespannt, wie es zum Abschluss der Saison Ende März stehen wird.

### Männer 2 – Kreisliga:

Nach einem schwachen Start hat sich die Mannschaft langsam gefangen und sogar zuletzt dem bislang ungeschlagenen Tabellenführer ein Bein gestellt. Doch sucht die Mannschaft dringend noch Spieler die regelmäßig am Training und Spieltag teilnehmen können! Ob sonst nächste Saison eine Mannschaft zu Stande kommt, ist offen.

### Damen 1 – Bezirksliga:

Die Mannschaft wurde neu eingeteilt und mit vielen jungen Spielerinnen vor der Saison aufgefüllt. Sie schlägt sich achtbar in der Bezirksliga, wird dieses Jahr vermutlich zum ersten Mal seit langem nicht mehr gegen den Abstieg spielen müssen und einen guten Mittelfeldplatz belegen.

### Damen 2 – Kreisliga:

Die neu gegründete Mannschaft konnte gleich eine Spielklasse (Kreisklasse) wegen Verzichts eines anderen Vereines überspringen. Bisher erwies sich dies allerdings nicht besonders erfolgreich, da hier doch eine gute Spielerfahrung gefordert ist. So kam erst ein Sieg dieses Jahr heraus, und die Mädels müssen vermutlich absteigen.

### Mixed – BFS-Klasse A

Nach der glücklichen Meisterschaft letztes Jahr versucht das Team nun diesen Erfolg zu bestätigen. Allerdings ist der langjährige Meister Bad Schwalbach wieder zu alter Stärke erwacht und will dies verhindern. Am 29. Januar 2006 wird es bei dem Heimspiel der Mixed-Mannschaft hier eine Vorentscheidung geben.

*Andreas Nau*

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyball-Mannschaften spätestens am Tag nach den Spielen...

**[www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)**

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

### Gymnastik und Spiel

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

auch in diesem Jahr wieder ein paar Anmerkungen zu den Sportstunden „Gymnastik und Spiel“.

Wir bieten ein reichhaltiges Programm für Erwachsene auf den Gebieten Gymnastik, Bewegung und Spiel, mit verschiedenen Übungsleitern. So ist sichergestellt, daß die unterschiedlichen Erwartungen der Interessenten/Innen befriedigt werden. Ein Blick in unseren Übungsplan wird Sie von der Vielfalt unseres Angebotes überzeugen. Die jeweils neueste Ausgabe hält jeder Übungsleiter bereit und kann auch bei der Vereinsanschrift angefordert

werden.

Unsere Sportstätten sind in den Bereichen Römerstadt-Nordweststadt verteilt, so daß hier ein Angebot der kurzen Wege besteht.

Neben den sportlichen werden in den einzelnen Gruppen auch außersportliche Aspekte gepflegt. Das reicht von kleinen Wanderungen, regelmäßigen Treffen beim Apfelwein bis hin zu Besuchen von Palmengärten und Museen.

Um die einzelnen Gruppen miteinander bekannt zu machen, veranstalten wir einmal im Jahr einen Volleyball-Spielnachmittag, bei dem es für den Einzelnen neben Spielen

in interessanten Mannschaften auch ums Kommunizieren mit Gleichgesinnten geht. Bei Essen und Trinken in netter Runde um den Grill kann jeder mit alten und neuen Freunden Erfahrungen austauschen.

Zu diesem Treffen lade ich selbstverständlich alle Erwachsenen-gruppen aus dem Breitensportbereich recht herzlich ein. Dieses Jahr findet unser Treffen am 24. Juni in und an der großen Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule, Eingang Praunheimer Weg, statt.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben.

*Fritz Ehmig*

### Gesundheit und Gymnastik

Zu diesem Bereich gehören ca. 10 Gymnastikgruppen mit sehr unterschiedlichen Zielsetzungen. Allen gemeinsam aber ist das Ziel: Gesundheit durch Bewegung. So haben mir fast alle Übungsleiter immer gesagt, daß sie in jeder Stunde versuchen, den ganzen Körper „durchzuarbeiten“. Mit Dehnungs-, Kraft- und Ausdauerübungen soll der Körper beweglich und funktionstüchtig gehalten werden. Auch die Geselligkeit wird hoch angesiedelt. So hat fast jede Gruppe auf ihre Weise den Jahresabschluß gefeiert, die einen besinnlich, die anderen fröhlich, manche gingen gemeinsam essen. Von Frau Reichs Gruppe weiß ich, da kochen die „besonderen Geburtstagskinder“ eine leckere Suppe für ihre Turnfreunde. Genannt wurde noch die steigen-

de Alterspyramide, die dazu führt, daß in manchen Gruppen wegen Krankheit auch Austritte hingenommen werden müssen.

Es würde den Platz sprengen, wollte ich von jeder Gymnastikgruppe detailliert berichten. So werde ich heute von den Yoga-Gruppen mit der Übungsleiterin Frau Sabine Uhlmann etwas ausführlicher schreiben. Sie hat die zwei Gruppen vor nicht allzu langer Zeit übernommen. Sofort wurde sie gut aufgenommen und fühlte sich sofort wohl. Die Arbeit macht ihr Spaß, aber auch sie merkt die Ausfälle durch vermehrte Krankheiten. Gerne nimmt sie in beiden Gruppen noch neue Teilnehmer auf. Ihr Ziel ist es, in jeder Stunde alle Muskeln zu bewegen. So beginnt sie immer im Stuhlkreis, wo die Teilnehmer in Ruhe ihren Körper besser

spüren können. Mit progressiver Muskelanspannung und –entspannung kann das gut gelingen. Wenn heute der Schwerpunkt auf Füße und Finger liegt, ist es ein anderes Mal der Beckenboden, der besonders trainiert wird. Wenn es vorher dynamische Übungen waren, so folgen dann Atemübungen auf der Matte. Zu jeder Yoga-Übung gibt es 4 – 6 Vorübungen. Manchmal können die älteren Teilnehmer nicht alle der Übung Folge leisten; so ist Frau Uhlmann flexibel genug, der Übung eine andere Variante zu geben, auch mal in einer Übung zu verharren. Das Ziel ist immer: Der Körper soll beweglich bleiben.

*Sigrid Schneider*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

### Sonstige Sportarten

Am 20.09.05 war ich Besucher bei den Sportlern der **Ju Jitsu-Gruppe** in der Riedberg-Schule. Bei Ju Jitsu handelt es sich um eine waffenlose Selbstverteidigung, welche an diesem Abend von Übungsleiter Saverio trainiert wurde.

Die Gruppe umfaßte an diesem Abend 19 Teilnehmer, weiblich, männlich, im Alter von 11 bis 56 Jahren. Nach 30 Minuten Aufwärmtraining hatten alle Sportler Betriebstemperatur erreicht. Anschließend wurden technische Fertigkeiten trainiert, die aus meiner Sicht gekonnt vorgetragen wurden. Zielsetzung vieler Sportler ist die anstehende Gürtelprüfung. Hierzu wünsche ich allen ein erfolgreiches Abschneiden und der Gruppe eine gute Zukunft in der TGR.

Am 29.09.05 war ich Gast bei Frau Elwenn und der Gruppe **Gedächtnistraining**. Wie bereits im Vorjahr mußte auch ich mich an dem Übungsprogramm beteiligen.

Nach zwei besinnlichen Gedichten, von Fr. Elwenn vorgetragen, wurden die Hausaufgaben vom 22.09.05 besprochen und vereinzelt berichtet. Zum Tagesablauf wurden zu unterschiedlichen Themenbereichen die Unterlagen verteilt und einzeln von jedem Teilnehmer bearbeitet. Anschließend wurden die Aufgaben unter Frau Elwenns Leitung durchgesprochen und fair korrigiert. Ich hatte das Gefühl, hier herrscht großes Vertrauen untereinander, und die Zusammenarbeit ist vorzüglich. Für die nächste Übungsstunde wurde erneut eine Hausaufgabe vorgegeben. Ich kann mich zu dem, was in der Gruppe praktiziert wird, nur

positiv äußern und eine Teilnahme empfehlen. Mein Vorschlag: Schaut doch zum Schnuppern mal rein!

**HAP Ki Do** – Selbstverteidigung. Am 12.10.05 machte ich meine Aufwartung bei den HAP Ki Do-Sportlern in der Ebelfeldschule. Zunächst konnte ich mich von dem Übungsverlauf mit den 6 – 12jährigen Mädchen und Buben überzeugen. Geleitet wurde das Training in sehr gekonnter Form von Manfred Basner und Jutta Berger. Begeistert war ich von

der hier herrschenden Disziplin der jungen Leute. Im 2. Teil des Abends gingen dann die Sportler über 12 bis 45 Jahre auf die Matten. Schon die Gürtelfarben gelb und überwiegend blau ließ mich erkennen, die Aktiven sind nicht nur älter, sondern in ihrem Leistungsstand auch fortgeschritten. Geleitet wurde die Übungsstunde von den bewährten Übungsleitern Jutta Berger und Jochen Müller.

Höhepunkte in diesem Jahr war eine Gürtelprüfung im Juli und das erfolgreiche Auftreten der Gruppe beim Schulfest der Ebelfeldschule. Die Vorführungen wurden von den Zuschauern mit großer Begeisterung aufgenommen.

Ein weiterer Höhepunkt stand noch bevor, denn am 26.11.05 starteten in Hamburg 4 Teilnehmer bei den 3. German Jin Jung Kwan Hap-

kido Championship.

Ich hoffe und wünsche, daß die erlernten Bereiche wie Fallschule, Fußtritte, Techniken und Freikampf erfolgreich vorgetragen werden können. Der Gruppe insgesamt ein erfolgreiches Miteinander und eine gute Zukunft.



Auch von der **Tischtennisgruppe** gibt es einiges zu berichten: Ab Februar 2006 starten wir ins 10. Jahr unseres Bestehens. Das Jahr 2005 ist wieder zur vollsten Zufriedenheit verlaufen. Die Übungsabende waren immer sehr gut besucht, und oft war mein Problem, alle Aktiven, bei unterschiedlicher Spielstärke, an 7 Platten unterzubringen. Ich denke aber, dies ist mir bisher immer gelungen. Der normale Trainingsverlauf wurde in Abständen mit kleinen Spielchen wie Kreuzchenturnier, Königsspiel oder Mannschaftsspielen nach HTTP-Regeln aufgelockert. Vereinzelt wurde auch Eimertraining durchgeführt.

Für 2006 schwebt mir vor, ein richtiges Doppeltturnier mit Auslo-

*(Fortsetzung auf Seite 9)*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 29.03.06 -

### Sonstige Sportarten

(Fortsetzung von Seite 8)

sung abzuwickeln. Ein Freundschaftsspiel über unsere Vereinsgrenze hinaus war uns wegen terminlicher Schwierigkeiten in 2005 leider nicht vergönnt, ist aber im Januar 2006 gegen St. Matthias vor-gesehen. Zu erwähnen ist auch der gesellschaftliche Zusammenhalt bei den Tischtennislern. Zu drei runden Geburtstagen war die vollständige Gruppe eingeladen, und wir haben schön gefeiert.

Zum Jahresausklang trafen wir uns in einem Lokal und feierten noch mal richtig.

Abschließend wünsche ich: Bleibt alle gesund und habt noch

viel Freude beim Tischtennis.

**Skigymnastik:** Da sich meine Übungsstunden beim Tischtennis mit denen der Skigymnastik überschneiden, werde ich durch den Übungsleiter mit einem kurzen Bericht entlastet. Hierzu herzlichen Dank!

Und dies sind die Zeilen von Roland Steiner: Die Skigymnastik am Montag ist wieder gut besucht, und der Beginn des Kurses war erfolgreich. Inhaltlich habe ich kleine Veränderungen vorgenommen. Das Tempo ist schneller geworden. Beim Body Work Out wird eine stärkere Kräftigung der einzelnen Muskel-

gruppen angestrebt.

Und dann schreibt Roland Steiner noch folgendes: Im Namen der TG Römerstadt habe ich am **Frankfurt-Marathon teilgenommen**. In 4:01,47 Std. bin ich (nach 42,195 km ) in der Festhalle eingelaufen. Leider hatte ich große Probleme mit meinen Waden; ich mußte ca. 5 km gehen und konnte die letzten 2,5 km nur unter größten Schmerzen laufen. Damit habe ich leider mein Ziel, unter 4 Stunden zu laufen, knapp verpaßt.

**Dazu sagt der Verein: „Respekt – eine tolle Leistung!“**

## Restliche Heimspiele unserer Volleyball-Mannschaften

Wer zwischendurch unter [www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de) nachschaut, ist natürlich bestens „im Bilde“. Das gilt in erster Linie auch für die aktuellen Ergebnisse und Tabellenstände.

Hier nun die letzten Heimspiele in dieser Verbandsrunde, wie immer in der unteren Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstr. 18.

Spielbeginn samstags 15:00 h, sonntags 12:00 h.



Samstag, 11.02., Männer 1  
Sonntag, 12.02., Frauen 1  
Samstag, 18.02., Frauen 2  
Sonntag, 19.02., Mixed  
Sonntag, 12.03., Mixed  
Samstag, 18.03., Frauen 1  
Sonntag, 19.03., Frauen  
Sonntag, 26.03., **Doppel-Spieltag:** 10:00 h Männer 2, ca. 15:00 h Männer 1

**Zuschauer, nichts wie hin!**

+ + Ergebnis-Telegramm + + +

Aktuelle Ergebnisse vom 28./29.1.06: TV Oberstedten II – M1 0:3 (Platz 3 von 9; 7 Siege, 2 Niederlagen); SSC Bad Vilbel II – F1 0:3 (4 von 9, 5S, 4N); M2 – TV Kalbach II 3:1 und M2 – TuS Makkabi Ffm 3:2 (3 von 9, 6S, 4N); TV Okriftel – F2 1:3 (8 von 9, 2S, 7N); MX – Bad Schwalbach 0:3 und MX – TGS Bornheim 3:2 (2 von 9, 6S, 2N)

# Terminplan 2006

Bitte wichtige Termine gleich in den eigenen Kalender eintragen!

## Mittwoch 29.03. Mitgliederversammlung

(Jahreshauptversammlung) – Einladung s. Seite 1

04.02. Hallen-Kinderturnfest des Turngaus

04.03. Workshop „Nordic Walking“, 25.03.

„Kontrollkurs“ Nordic Walking (siehe eigene Terminankündigung in diesen Vereinsmitteilungen)

06.05. **Wandertag** (Näheres folgt rechtzeitig über die Übungsleiter)

18.06. Gau-Kinderturnfest

24.06. Volleyball-Spielnachmittag der Freizeitsportler

11.-13.08. Zehntscheunenfest (**mit am Sonntag von uns ausgerichteteter Kinderolympiade**)

07.10. **Herbstwanderung** (Näheres folgt auch hier rechtzeitig über die Übungsleiter)

Wieder vorgesehen (Termin noch offen): Vereinsinternes Volleyballturnier unserer Wettkampfmannschaften

Sitzungen des erweiterten Vorstandes:

01.02., 03.05., 04.12.

Geschäftsführende Vorstandssitzungen: 11.01., 08.03., 12.04. (?), 07.06., 05.07., 06.09., 01.11., 06.12.

Übungsleiter- und Mitarbeiterbesprechungen: 03.03. und 22.09.

**Redaktionsschluß der Vereinsmitteilungen:**

20.01., 20.05., 20.09.

Hess. Schulferien: 21.12.05–07.01.06., 10.–22.04.,

17.07.–25.08., 16.–28.10., 23.12.–12.01.07

Weitere schulfreie Tage in Frankfurt:

27.02., 26.05., 16.06.

Zur allgemeinen Kenntnis:

26.03. Kommunalwahl in Hessen

## Zwischen-Information zur Titus-Vereinbarung

Die Berechtigungsausweise gelten bis 31.03.06. Nach jetzigem Stand der Dinge werden die getroffenen Vereinbarungen unverändert auch nach diesem Zeitpunkt weiterhin gelten. Die gespeicherten Vereinsmit-

glieder bekommen im Laufe des Monats März unaufgefordert einen neuen Ausweis zugestellt.

Neue Interessenten können sich selbstverständlich jederzeit anmelden.

## Sind Sie am Erhalt der Vereinsmitteilungen weiter interessiert?

Mit der letzten Ausgabe vom Oktober 2005 haben Sie einen Fragebogen erhalten, der in erfreulich großer Zahl ausgefüllt und an uns zurückgegeben wurde. – Schönen Dank dafür.

Im Vorstand wächst der Gedanke, aus Kostenersparnis nicht mehr generell einen Postversand vorzunehmen, sondern zukünftige Ausgaben nur auf ausdrücklichen Wunsch zuzustellen, ansonsten über die

Übungsleiter auszuteilen. Die Entscheidung dazu fällt demnächst.

**Nun haben alle Vereinsmitglieder, die sich bisher noch nicht geäußert haben**, die Möglichkeit, dies noch nachzuholen.

Ich möchte über eine Neuerscheinung der Vereinsmitteilungen per E-Mail informiert werden und lade sie mir aus dem Internet herunter. Meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich nehme die Vereinsmitteilungen gerne über meinen Übungsleiter entgegen.

Ich möchte die Mitteilungen per E-Mail beziehen. Meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich hätte die Vereinsmitteilungen weiterhin gerne per Post zugestellt.

Ich lege keinen Wert auf die Vereinsmitteilungen.

Name und Anschrift: \_\_\_\_\_

## Sport- und Vereinssplitter

- **Neu:** 3. Sportstunde mittwochvormittags in St. Sebastian, und zwar 11:00 – 12:00 h, **für Frauen und Männer**. Leitung Frau Karin Gombert. Dadurch können die beiden vorhergehenden Übungsstunden etwas entlastet werden, neue Interessenten dazu stoßen, und auch Männer bekommen jetzt eine „Chance“. Bitte weitersagen!
- Bei den drei Wirbelsäulen-Einheiten dienstags zwischen 17:00 und 19:15 h in St. Sebastian ist Frau Manuela Nehls aus persönlichen Gründen leider wieder ausgeschieden. Das bedauern wir alle sehr, können es aber nicht ändern. Frau Marion Schremmer vertritt z.Z. erfreulicherweise ihre Nachfolgerin, bis wir hoffentlich bald wieder jemand gefunden haben.
- **Qi Gong:** Herr Christian Plenz hatte donnerstags in der Auferstehungs-Gemeinde für eine begrenzte Zeit die Leitung übernommen und mußte jetzt aus beruflichen diese Tätigkeit bei uns wieder beenden, leider. Bei Redaktionsschluß dieser Vereinsmitteilungen am 20.01. hatten wir wegen einer Fortsetzung folgenden Stand:  
Donnerstag, 09.02., 18:00 – 19:30 h, **Schnupperabend** mit Frau Haike Rausch, einer anerkannten Lehrerin für stilles und bewegtes Qi Gong. Bei Übereinstimmung von Leiterin und Gruppe ist vor-

gesehen, ab 16.02.06 bis zu den Osterferien einen Kurs anzubieten, den wir für Vereinsmitglieder und für Nichtmitglieder zu einer Kursgebühr anbieten. Hier besteht auch für Anfänger die Möglichkeit, jederzeit einzusteigen. – Näheres kann bei Frau Jorde erfragt werden, Tel. 0 69 / 57 49 59.

- Der Kurs **„Bewegung macht Spaß – Fit und gesund“** hat erfreulicherweise am 12.01. mit 18 Kindern begonnen. Es ist ein Kurs mit 10 Terminen, der in Kooperation mit der Römerstadtschule in der dortigen Turnhalle unter der Leitung von Maïke S. Schultze stattfindet.
- **Beckenbodenkurs**, unser „kleiner Dauerbrenner“, hat am 09.01. wieder begonnen und läuft mit den jetzigen 10 Terminen bis 10.03. Eine Fortsetzung ist vorgesehen. Als „Reklame“ gibt es ein DIN A 6-Kärtchen, das bei Arztpraxen ausgelegt wird. Weitere Exemplare können im Hause Schneider angefordert werden.
- Unsere langjährige **Bauchtanzgruppe**, früher unter Angela Schmitt und zuletzt mit Sabine Jakobs, hat sich Ende des Jahres wegen „Zerfallerscheinungen“ leider aufgelöst. Schade, denn bei vielen Darbietungen hat sie die Zuschauer immer wieder begeistert.

## Bundes-Verdienstkreuz für Frau Doris Kliehm



„Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ heißt die Auszeichnung, die unser Mitglied aus der „Bill-Gruppe“ und der „Bärbel-Truppe“ am 09.12.05 im Limpurg-

saal des Römers aus den Händen von Staatsminister Udo Corts überreicht bekam.

Es war eine nette Feier, die extra und ausschließlich für Frau Kliehm vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ausgerichtet wurde, und zu der sie etwa 40 Personen als Gäste benennen durfte.

Anlaß war ihre jetzt rund 10 Jahre währende ehrenamtliche Tätigkeit in und für Äthiopien, einem zwar wunderschönen Land, für dessen Bewohner „Armut“ die größte Selbstverständlichkeit ist. Seit 23.01. ist sie wieder für etwa 6 Wochen dort, führt pingelig genau Buch, was aus den ihr gegebenen Spendengelder **ohne jeglichen Verwaltungsaufwand** geworden ist. Die ganzen Jahre über hat sie (bis zu ihrer Pensionierung) sogar die Flugkosten selbst getragen.

Wenn jemand einen „Verdienstorden“ wirklich verdient, dann sind es solche uneigennützig Menschen – das meint jedenfalls

Ihr Vereinsvorsitzender  
*Karl Schneider*

## Sport auch bei „Funktionären“ nicht nur etwas für Schreibtisch und Sitzungen

In einem Turnverein unserer Struktur ist es fast selbstverständlich, daß alle Vorstandsmitglieder selbst aktiv Sport betreiben.

Nicht ganz so „normal“ ist es freilich, daß der Vereinsvorsitzende schon 25 x das Goldene Sportabzeichen ohne Unterbrechung errungen hat. Dafür bekam Karl Schneider im Rahmen einer Feierstunde der Sportabzeichenprüfer von der Sportwartin des Sportkreises Frankfurt

neben dem üblichen Händedruck eine Urkunde und eine Ehrengabe.

Neben Karl Schneider errangen letztes Jahr folgende Vereinsmitglieder erneut das Goldene Sportabzeichen: Gerda Osolin (20. Mal), Karlheinz Rauch 9x, Rudolf Schnabel (ebenfalls, wenn auch im „Stillen“, das 25. Mal).



### Trauerfälle

Trauerfälle gibt es in letzter Zeit leider auch wieder. Dazu gehören:

Frau Karoline Theobald, die mit fast 98 Jahren unser ältestes Vereinsmitglied war, Frau Marga Lange (88), Frau Marie-Luise Wedekind (70), Frau Elisabeth Knoppik (83)

Den Angehörigen sprechen wir hiermit unsere Anteilnahme aus.

### „Tauschbörse“ gefragt?

Von einem Vereinsmitglied kam die Anregung, eine Tauschbörse einzurichten. Konkret könnte das so aussehen: Jemand möchte einen Kinder-Trainingsanzug abgeben (kostenlos oder mit Preisangabe), weil er zu klein geworden ist. Vielleicht sucht jemand etwas anderes preiswert. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. – Wollen wir es in der nächsten Ausgabe einfach mal probieren?

### IMPRESSUM:

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN MITTEILUNGEN:

Samstag, 20. Mai 2006

### HERAUSGEBER:

TG Römerstadt 1950 e.V.  
z. Hd. Karl Schneider  
Alt Praunheim 27  
60488 Frankfurt a. M.  
Tel./Fax.: 0 69 / 768 14 18  
vorstand@tgroemerstadt.de

INTERNET: [www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)

Druck: Munker & Schmidt, FFM-Kalbach – 30. Januar 06  
Entwurf und Gestaltung: Christoph Schneider